

Nächster Schritt zum Radweg zwischen Altdorf und Nürnberg-Fischbach



Landrat Armin Kroder, Bürgermeister Michael Schmidt und Vertreterinnen und Vertreter der Kreispolitik sowie der beteiligten Firmen beim offiziellen Spatenstich für den Bauabschnitt Ungelstetten (Gemeinde Winkelhaid) bis Birnthon (Stadt Nürnberg). Im Endausbau führt der Radweg entlang der Kreisstraße LAU 13 von Altdorf bis Nürnberg-Fischbach. Foto: Rolf List, Landratsamt Nürnberger Land

NÜRNBERGER LAND (Ira) – Der Landkreis macht den nächsten Schritt zu einem durchgehenden Radweg zwischen Altdorf und Fischbach: Landrat Armin Kroder, Winkelhaid's Bürgermeister Michael Schmidt und Vertreterinnen und Vertreter der Kreispolitik sowie der beteiligten Firmen

gaben mit einem offiziellen Spatenstich den Bauabschnitt von Ungelstetten (Gemeinde Winkelhaid) nach Birnthon (Stadt Nürnberg) frei.

„Die Ausreden, sich nicht umweltfreundlich bewegen zu wollen, werden weniger mit jedem Kilometer Radweg, den wir bauen“, sagte Landrat Armin Kroder in seiner kurzen Begrüßungsrede. Wie Bürgermeister Schmidt betonte er, wie notwendig der Radweg aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens auf der Kreisstraße ist.

Der nunmehr begonnene Bauabschnitt II hat eine Länge von rund zwei Kilometern und soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Er beginnt am Unterführungsbauwerk der Autobahn A3 bei Ungelstetten und führt bis an den Ortsanfang des Nürnberger Ortsteils Birnthon. Landrat und Bürgermeister freuten sich, dass in guten Gesprächen zwischen Gemeinde, Landkreis und der Autobahndirektion eine Lösung gefunden wurde für die Routenführung des Radwegs in den Autobahnunterführungen. Dort wird die Fahrbahn der Kreisstraße LAU 13 auf sechs Meter verringert und der dem Radweg gegenüberliegende Schrammbord auf ein Mindestmaß zurückgebaut. Dadurch kann ein einseitiger Gehweg von etwa 1,40 Metern Breite errichtet werden, auf dem der Radweg weitergeführt wird. Gleichzeitig wird die zulässige Geschwindigkeit auf der Kreisstraße im Bereich der Unterführung auf 60 Stundenkilometer begrenzt.

Der Landkreis Nürnberger Land rechnet mit Kosten von 1,25 Millionen Euro, von denen er rund 450.000 Euro selbst trägt. Die Förderung durch den Freistaat Bayern beläuft sich voraussichtlich auf 800.000 Euro. Für diesen Teil des Radwegs hat der Landkreis rund 4.250 Quadratmeter Grund von den Bayerischen Staatsforsten erworben. Für unumgängliche Rodungsarbeiten wurde eine entsprechende Ersatzaufforstung getätigt.

Der erste Bauabschnitt des Radwegs von Altdorf bis Ungelstetten mit einer Länge von rund drei Kilometern wurde im August 2023 begonnen und im Mai 2024 offiziell dem Verkehr übergeben.

[zur Pressemitteilung](#)

[zur Pressemitteilung](#)

Ihr Landratsamt auf  

© 2024 Landratsamt Nürnberger Land